



## Newsletter August 2017

### Termine – Vorträge und Veranstaltungen

#### Jahresabschlussfahrt

Wie schon im Newsletter vom Juni per Bildinformation mitgeteilt, findet unsere **Jahresabschlussfahrt** am **19. bis 22. Oktober 2017** statt. Es geht in das **Hotel am Schlossberg in Ziegenrück** am „Thüringer Meer“ (<http://hotel-am-schlossberg-ziegenrueck.de>). Wir benötigen dringend Ihre **Rückantwort bis spätestens 01.09.2017!** Einzelheiten erfahren Sie bei Jürgen Haubold (Tel. s.o.).

#### Mitgliederversammlung

Unsere nächste **Mitgliederversammlung** ist am Sonnabend, den **22.09.2017** um 11:00 Uhr im **Seniorentreff „Schwaneneck“**.

#### Öffentliche Informationsveranstaltung

Diese **Veranstaltung mit Vorträgen von 4 Referenten** wird am Sonnabend, dem **28.10.2017** von 10:00 bis 16:00 Uhr in Kohren-Sahlis stattfinden. Die genaue Adresse wird in einem Flyer und per Email bekannt gegeben.

### Beiträge Gesundheit

#### Gefahren bei Handy-Nutzung

Namhafte Fachärzte sehen einen Zusammenhang zwischen elektromagnetischer Strahlung und vielen schweren chronischen Erkrankungen und Symptomen. Insbesondere ist die Gefahr bei Kindern und Jugendlichen am größten. Ein Neurologe erklärt u.a. dazu: „Man zerstört im Prinzip mit den heutigen Handys innerhalb von 5 Minuten 169 Eiweißbaugruppen beim telefonieren, wenn man das Handy ans Ohr hält. Das Gehirn braucht dann 25 Minuten um nach dem Telefonat alles wieder zu sortieren und neue Eiweiße zu produzieren. Bei 4 µW (Microwatt, 1 µW = 0,000 001 W) starker Handystrahlung können bereits Tumorzellen gebildet werden. Wenn man bedenkt, dass die Grenzwerte in Deutschland, im Gegensatz zu vielen anderen Ländern, völlig überhöht festgelegt sind, kann man sich vorstellen, dass das natürlich nicht sehr gesundheitsförderlich ist.“

#### HF-Strahlung durch WLAN (Wireless Local Area Network)

##### Wussten Sie schon, ...

- dass WLAN-Strahlung gepulst ist, d.h. aus Einzelimpulsen besteht, die im Takt von 10 Hertz aufeinanderfolgen, und dass diese Pulsfrequenz exakt im Bereich der Alpha-Gehirnwellenfrequenz von 8 – 12 Hertz liegt?
- dass Sie bei der Arbeit mit dem Notebook oder PC auf dem Tisch bei aktiver WLAN-Verbindung einer Strahlungsintensität von ca. 0,5 V/m (Volt pro Meter) mit Spitzenwerten über 1 V/m ausgesetzt sind? (Dieser Strahlungswert ist etwa gleich hoch wie derjenige, dem Sie in den obersten Geschossen städtischer Gebäude wegen der von außen eindringenden Mobilfunkstrahlung ausgesetzt sind.)
- dass die Strahlungsintensität noch höher ist, wenn Sie das Notebook direkt auf Ihrem Schoß bedienen? Davon sind dann vor allem die Blase und Geschlechtsorgane betroffen.
- dass auch Menschen in angrenzenden Räumen noch von dieser durch Wände und Decken zwar mehr oder weniger abgeschwächten, aber dennoch wirksamen Strahlung betroffen sein können?
- dass immer mehr von Beschwerden (wie Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsprobleme, Sehstörungen, Herzrhythmusstörungen usw.) nicht nur infolge von Mobilfunkantennen und Schnurlostelefonen (DECT), sondern zunehmend auf infolge von WLAN-Netzwerken berichtet wird?

##### Deshalb...

- wählen Sie am besten die Kabelübertragung für Internetzugang und Vernetzung von Computern. Die Kabelübertragung vermeidet nicht nur risikoreiche WLAN-Strahlung, sondern ist auch weniger anfällig für Störungen.
- sollten in Wohnhäusern, Schulen, Krankenhäusern usw. grundsätzlich keine WLAN-Systeme eingesetzt werden. Im Bereich von Schlaf- und Kinderzimmern hat WLAN erst recht nichts zu suchen.
- sollten (unvermeidliche) WLAN-Systeme stets mit der niedrigsten Sendeleistung betrieben werden und zeitlich begrenzt werden (nachts abschalten).
- sollte das WLAN am Router und auch an den Peripheriegeräten wie Notebook, Smartphon usw. abgeschaltet werden, wenn es nicht benötigt wird.